

VfB Greiz I glänzt im Abstiegskampf!

Das Duell am vergangenen Samstagnachmittag war für den VfB Greiz I eine alles oder nichts Entscheidung. Mit einer Niederlage gegen den nach Greiz gereisten SV Aufbau Altenburg III würde der Klassenerhalt wohl nicht mehr durch eigene Kraft zu stämmen sein. Alles andere als ein Sieg gegen den ersatzgeschwächten Tabellenletzten wäre ein großer sportlicher Rückschlag in der Vereinsgeschichte.

Sich dieser Favoritenrolle bewusst, hatten die Greizer Doppelpaarungen gegen die des Gegners keine Probleme. Güther/Schoßow sowie Bretschneider/Hempel ließen keinen Satzverlust zu und unterstrichen ihre gute, bis sehr gute Doppelbilanz in der Saison.

Die, mit vielen Zuschauern bestückte Halle, sah vom VfB Greiz in den darauffolgenden Einzelspielen ein zielorientiertes, motiviertes und konsequentes Herangehen. Allein die ersten vier Partien waren gekennzeichnet durch klare Ergebnisse. Die Greizer Nr. 1 Schoßow ließ den Altenburger Juraschek mit einem 3:0 Sieg keine Chance. Auch Güther bewies seine Stärken gegen Kröber deutlich. Ein 3:1 Sieg war verdient. Eine makellose Vorstellung lieferten auch Bretschneider und Hempel. Beide bezwangen ihre Gegner deutlich mit 3:0.

Nach nur einem Satzverlust hatte der VfB Greiz eine 6:0 Führung herausgespielt. Diese bis dahin einseitige Begegnung wurde auch in den anschließenden Einzelspielen weiter fortgesetzt. Das Duell von Schoßow gegen Kröber endete mit dem gleichen Ergebnis, wie das parallel verlaufende Spiel Güther gegen Juraschek. Beide Greizer zeigten keine Schwächen und waren mit einem 3:0 verdient erfolgreich.

Nach diesem unerwartet klaren 8:0 Sieg befindet sich der VfB Greiz nun nicht mehr auf einem direkten Abstiegsplatz. Das letzte Spiel dieser Saison in einem Monat gegen den Tabellennachbarn SV 1956 Großkochberg wird Endspielcharakter haben. Mit einem einzigen Punktgewinn würde der VfB Greiz I aus eigener Kraft den Klassenerhalt sichern können.

Janus Bretschneider